



© LOOPING ARCHITECTURE

Das 100 m² große L-förmige Loft wurde durch den Einbau eines Kinderzimmers in Gestalt eines Raummöbels neu zониert. Das Möbel selbst bildet durch seine Struktur drei Bereiche aus: das abgeschlossene Zimmer des Sohnes (13 m²), den erhöhten Schlafbereich der Eltern (12 m²) sowie die begehbare Garderobe (9 m²).

Um die räumliche Kontinuität der gesamten Wohnung zu bewahren, berührt das Möbel an keiner Stelle sichtbar den Boden, wodurch der Raum weiterhin als ganzes wahrgenommen werden kann, und etabliert sich als eigenständiger Körper im Sinne einer raumgreifenden Skulptur. Die Elemente dieser Struktur sind so angeordnet, dass das Licht in alle angrenzenden Bereiche vordringen kann. Aufgrund der durch den gebrauch ständig wechselnden Belastung wurden die Stöße als Schattenfugen ausgebildet, die die entstehenden Bewegungen aufnehmen und durch ihre gezielte Anordnung den modularen Charakter des Eingriffes unterstreichen. (Text: Architekten)

Jakob Spiel-, Schlaf-, Staumöbeleinbau

Kirchengasse
1070 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Christa Stürzlinger

BAUHERRSCHAFT
Familie Haider

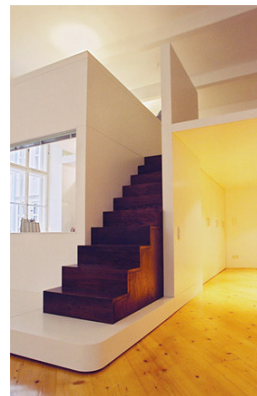
FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
23. April 2006



© LOOPING ARCHITECTURE



© LOOPING ARCHITECTURE



© LOOPING ARCHITECTURE

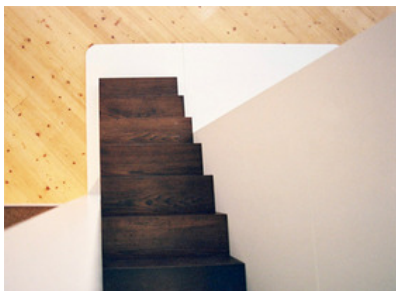
**Jakob Spiel-, Schlaf-,
Staumöbeleinbau**

DATENBLATT

Architektur: Christa Stürzlinger
Bauherrschaft: Familie Haider

Funktion: Innengestaltung

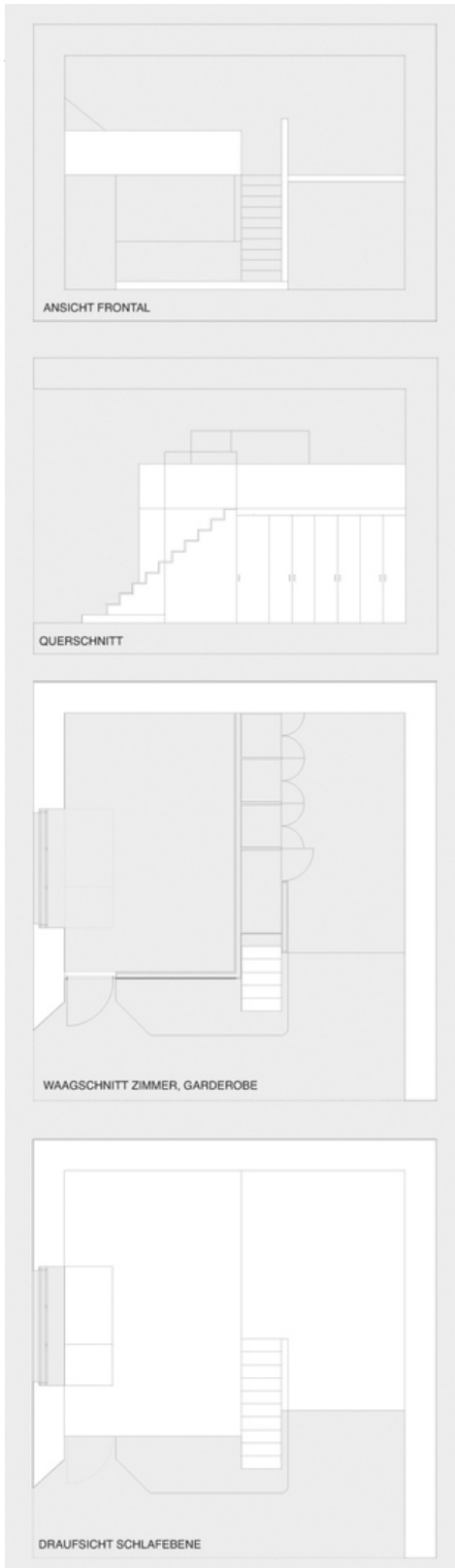
Planung: 2004
Fertigstellung: 2004



© LOOPING ARCHITECTURE

18920/large.jpg

**Jakob Spiel-, Schlaf-,
Staumöbeleimbau**



Projektplan